

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Kleine Welt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

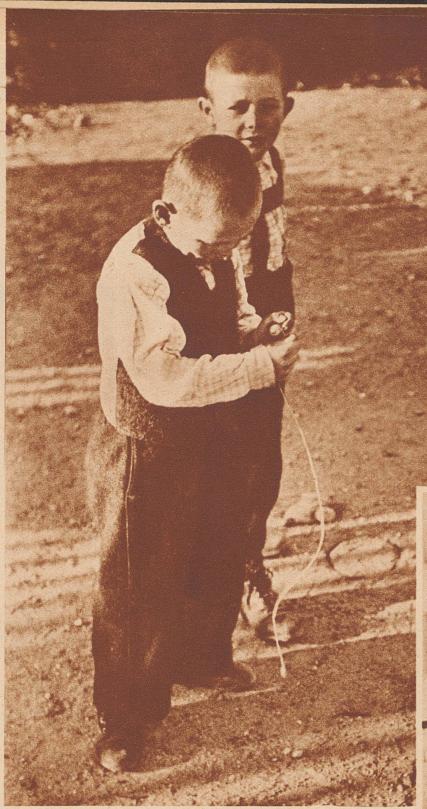
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Tirolerbuben haben einen Kreuzer ergattert und setzen ihn in die Mitte des Kreises.



Sorgsam wird die Schnur um den Kreisel gewickelt, denn vom guten Auflegen der Schnur oder „Schnitze“, wie die Tiroler sagen, hängt das Gelingen des Schusses ab.

Zweck eine längere Schnur, die an einem Ende geknöpft ist, sorgfältig und regelmäßig um die Windungen des Kreisels. Wenn die Schnur aufgerollt ist, zieht man mit der einen Hand am Knopf, mit der andern Hand hält man den Kreisel, zielt damit gegen den Batzen und schnellt den Kreisel los. Wenn ihr gut gezielt habt, tanzt der Kreisel im Kreis herum und spickt den Batzen weg. Wer das gleich beim ersten Schuß oder, wie man im Tirol sagt, beim ersten Hacken zustande bringt, darf das Geldstück behalten. Die Tirolerbuben spielen das Totzenhacken leidenschaftlich gern. Wenn ihnen die Väter keine Geldstücke geben wollen, dann bitten sie die Fremden, die ihnen beim Spiel zuschauen: «Setzten an Kreizer ins Kreasl.» Doch wenn niemand sein Portemonnaie öffnen will und euch das Bitten keinen Spaß macht, was tut ihr dann? Ihr spielt eben mit Hosenknöpfen.

Es grüßt euch euer

Unggle Redakter.



Jetzt wird gezielt, der Partner schaut mit Kennermiene zu. Dann schnellt der Knabe den Kreisel los. Wenn er ein Meister im Totzenhacken ist, tanzt der Kreisel beim ersten Wurf die Münze aus dem Kreis heraus.

Aufnahmen Schwabik

# Kleine Welt

## Totzenhacken im Tirol

Liebe Kinder!

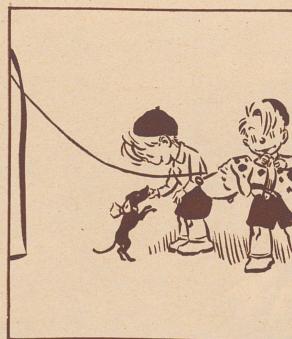
Ein paar Tirolerbuben wünschten, daß der Unggle Redakteur den Schweizerkindern einmal zeige, mit was für lustigen Spielen sich die Kinder im Tirol verweilen. «Macht ihr das Totzenhacken auch?» fragten sie ihn. Der Unggle Redakteur verneinte, und bald darauf schickten sie ihm einige Bilder vom Totzenhacken. «Probiert's bei euch in der Schweiz auch, wenn ihr's könnt», schrieben sie selbstbewußt dazu. Der Unggle Redakteur gibt den Wunsch der Tirolerbuben gleich an euch, liebe Kinder, weiter. Ja, er sieht euch im Geist schon

als Meister des Totzenhackens. Warum sollt ihr nicht so gut zielen können wie die Tirolerbuben, da doch die Schweizer in der ganzen Welt als gute Schützen bekannt sind? — Also, wie geht denn das Spiel? fragt ihr schon ungeduldig. Das erste ist: Ihr zieht einen runden, tellergroßen Kreis auf den Boden, läßt euch vom guten Vater einen Batzen oder Zweiräppler geben und legt ihn in die Mitte des Kreises. Die Kunst ist nun, diesen Batzen mit einem Kreisel oder «Totzen» möglichst rasch aus dem Kreise wegzuspicken. Man legt zu diesem

### DER AUSTAUSCH



Hinter einem breiten Rücken  
Sicht man Pitt und Patt voll Tücken



Einen krassen Tausch vollziehen  
Und sich schleunigst dann verziehen.



Wie wird dieser Hund voll Flecken  
Doch die gute Frau erschrecken!